

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sportstätten eine Zukunft geben – Rat für nachhaltige Sportentwicklung berufen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, sowohl das Leitbild zur Sportstättenentwicklung als auch die Dokumentation zu „Sportanlagen und Bewegungsräumen 2011“ in Berlin weiterzuentwickeln und zur Umsetzung einen „Rat für nachhaltige Sportentwicklung“ zu berufen. Neben Vertretern aus dem Bereich der Politik, der Wirtschaft, der Gesundheit, der Jugend und des Sports sollen dem Rat auch unabhängige Experten der Wissenschaft und des Sportstättenbaus angehören.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten.

Begründung:

In Berlin sind viele Sportstätten, insbesondere an Schulstandorten in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die finanziellen Möglichkeiten des Landes Berlin sind auf Grund der noch immer angespannten Haushaltslage gering, so dass Umbau und Sanierungsarbeiten dringender denn je so gestaltet werden müssen, dass die Sportstätten auch den Anforderungen der Zukunft gerecht werden.

Es ist dringend notwendig, dass zeitnah zu den Haushaltsberatungen dem Abgeordnetenhaus sowohl eine Aktualisierung des Leitbilds zur Sportstättenentwicklung als auch der Dokumentation zu „Sportanlagen und Bewegungsräumen 2011“ in Berlin zur Verfügung gestellt wird, um dieses bei den künftigen Entscheidungen einbeziehen zu können. Die gesellschaftlichen Entwicklungen, die ökologischen, sozialen und gesundheitsfördernden Aspekte müssen hier-

bei ebenso berücksichtigt werden wie die vielfältige Bewegungskultur der Bürgerinnen und Bürger der Stadt. So sollen Einrichtungen z.B. künftig verstärkt auch den Bedürfnissen von älteren Menschen, Frauen und Mädchen, Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlingen gerecht werden.

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung ist ein Rat von Experten einzurichten, um bei aktuellen und auch bei künftigen Sanierungsarbeiten die Berücksichtigung der gesellschaftlichen Entwicklungen und die Einbeziehung von ökologischen, sozialen und gesundheitsfördernden Aspekten zu gewährleisten.

Dem „Rat für nachhaltige Sportentwicklung“ müssen auch unabhängige fachkundige Experten angehören, um einen Wandel in der Sport- und Bewegungskultur und der entsprechenden Infrastruktur zu ermöglichen.

Berlin, den 21. November 2014

Pop Kapek Schillhaneck
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen